



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Die Ministerin

Deutscher Berufsverband für Altenpflege e. V.
Frau Kaleve
Postfach 1366
51657 Wiehl

Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Telefon: +49 331 866-5000
Fax: +49 331 866-5009
Internet: www.masgf.brandenburg.de

Tram: 91, 92, 93, 96, 98, 99
(Haltestelle Kunersdorfer Straße)
PKW: Einfahrt Horstweg

Potsdam, 19. Dezember 2014

Sehr geehrte Frau Kaleve,

ich bedanke mich für Ihr Schreiben vom 27. November 2014. Die Auffassung Ihres Verbandes zur Einführung einer gemeinsamen Pflegeausbildung ist mir bekannt.

Sowohl die Arbeits- und Sozialministerkonferenz als auch die Gesundheitsministerkonferenz haben sich bereits 2012 nach Vorlage des Eckpunktepapierses einstimmig für die Einführung einer gemeinsamen Pflegeausbildung ausgesprochen. Brandenburg unterstützt dieses Vorhaben ganz ausdrücklich. Der demografische Wandel macht eine Annäherung der beruflichen Aufgabenstellungen zwingend erforderlich. Eine gemeinsame Ausbildung ermöglicht eine größere Einsatzbreite der Fachkräfte und erhöht damit die Attraktivität des Berufsbildes. Wichtig ist mir auch, dass die reformierte Pflegeausbildung zugleich auf eine dauerhafte und verlässliche Finanzierungsgrundlage gestellt werden soll.

Das Land Brandenburg hat sich im Rahmen einer Einladung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministerium für Gesundheit zu einem Bund-Länder-Workshop im November diesen Jahres an der Diskussion zu Eckpunkten der Reform der Pflegeausbildung auf Arbeitsebene beteiligt. Politische Positionierungen der Länder sind hierbei jedoch nicht erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Golze

